

Postogramme aus Belgien mit Weihnachtsmotiven

Helmut Schraets,
2. Vorsitzender der Motivgruppe Weihnachten e.V.

Von einem Thematik-Aussteller wird erwartet, dass er in seinem Exponat nach Möglichkeit die gesamte Bandbreite des zur Verfügung stehenden philatelistischen Materials präsentiert; also nicht nur Marken, Blocks und verschiedene Stempel-Betriebsarten, sondern auch Markenheftchen, Ganzsachen, Telegramme, Freistempel usw. Heute möchten wir Ihnen eine Sendungsart vorstellen, die es in Deutschland überhaupt nicht gibt und mit der Sie bei einer Jury mit Sicherheit punkten können: Die Rede ist vom Postogramm.

Im Duden und in den einschlägigen philatelistischen Lexika sucht man diesen Begriff vergebens. Im Michel Ganzsachen-Katalog Europa West und bei dem bekannten belgischen Internet-Auktionshaus Delcampe wird man jedoch schnell fündig, wobei sich das Angebot bei Delcampe auf Postogramme aus Belgien beschränkt. Ergänzende Informationen zu dieser Sendungsart sind auch auf der Homepage der belgischen Post zu finden. Demnach sind Postogramme Glückwunschkarten für alle Gelegenheiten. Im Verkaufspreis (zurzeit EUR 4,95) sind die Klappkarte mit Bildmotiv im Format A5, der besondere Umschlag (C5) und das Inlandsporto bis 30 g Gewicht enthalten. Und genau diese letzte Bedingung – nämlich die Vorauszahlung des Portos beim Kauf – macht das Postogramm aus philatelistischer Sicht zu einer Ganzsache.

Die Zustellung erfolgt mit der normalen Briefpost. Die Besonderheiten bestehen darin, dass der Absender links unten auf dem Umschlag den für die Zustellung gewünschten Tag angeben kann und Postogramme in Belgien z.B. im Gegensatz zur sonstigen Briefpost auch an Samstagen zugestellt werden.

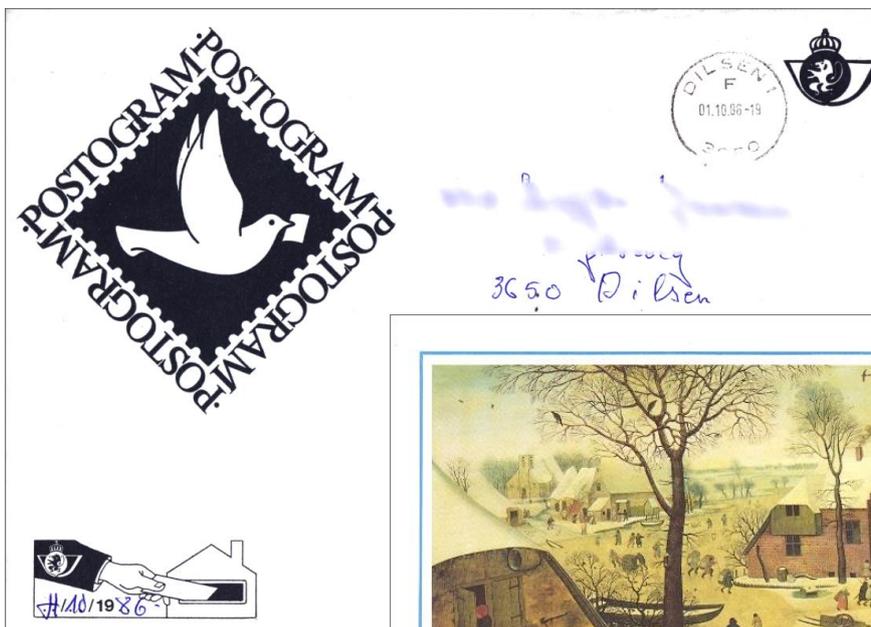


Abb. 1

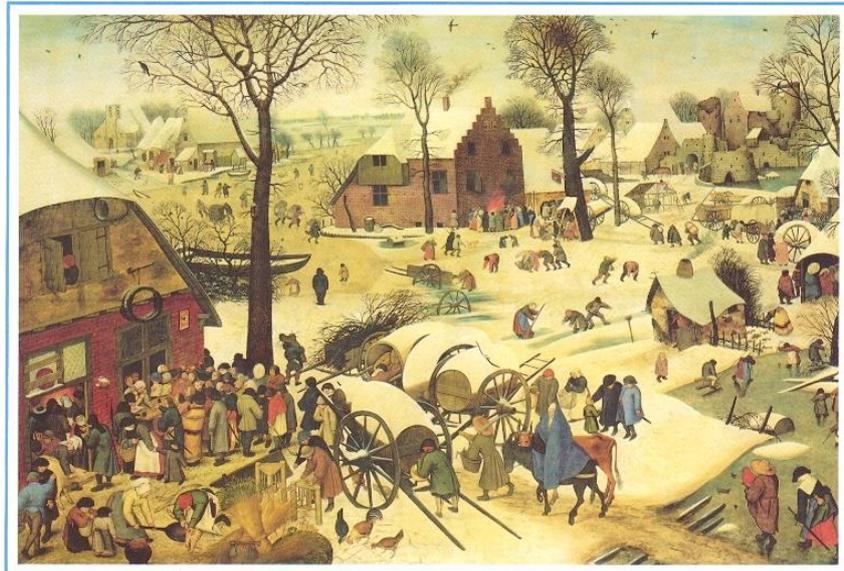


Abb. 2

Das belgische Postogramm (Abb. 2) mit dem Gemälde „Die Volkszählung zu Bethlehem“ des flämischen Malers Pieter Bruegel d. Ä. wurde in dem mitgelieferten Umschlag (Abb. 1) mit Poststempel 3650 Dilsen 1 zugestellt. Bei der Verwendung des Postogramms in einem Exponat muss der zugehörige Umschlag ebenfalls gezeigt werden.

Beim Versand ins Ausland muss die Sendung nach den geltenden Tarifen freigemacht werden, wobei die volle Auslandsgebühr zu entrichten ist. Auch ist es nicht möglich, den Tag der Zustellung zu wählen.



Abb. 3:

Belg. Postogramm mit dem Motiv „Sternsinger“, das der belg. Weihnachtssmarke 1983 (MiNr. 2159) entspricht

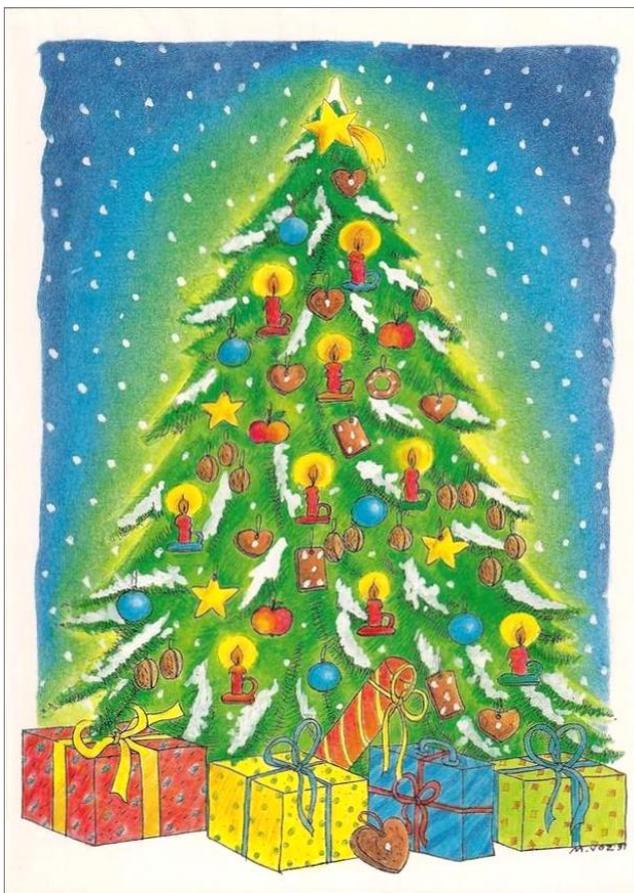


Abb. 4: Geschenke unterm Weihnachtsbaum

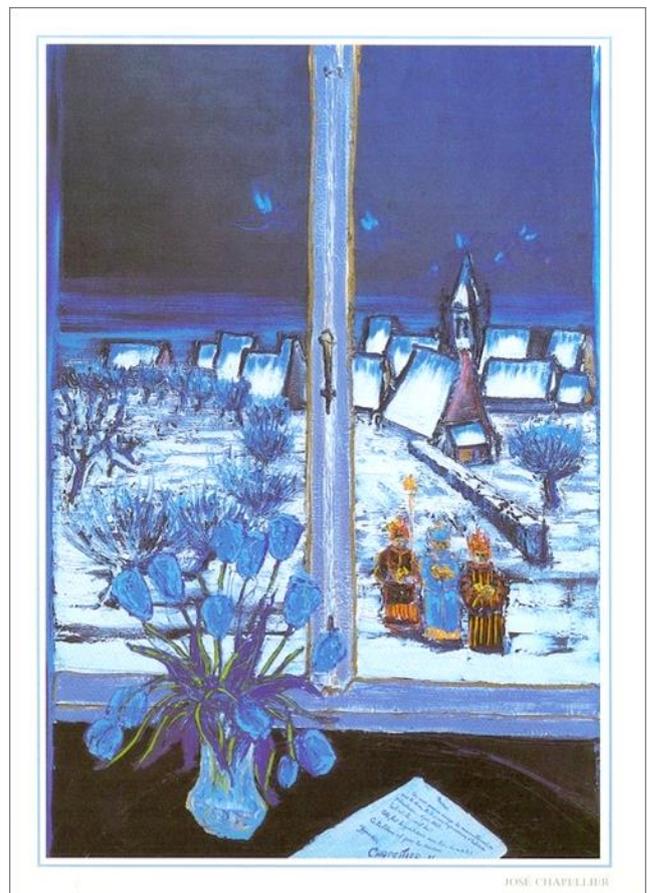


Abb. 5: Sternsinger vor einem winterlichen Dorf

Die Abbildungen 4 und 5 zeigen weitere weihnachtliche Postogramme der belgischen Post, die diesen Postdienst am 2. April 1984 einführte.

Postogramme gibt bzw. gab es lt. Michel Ganzsachen-Katalog Europa West seit 1977 auch in Schweden, wo ein Teil des Kaufpreises als Spende der Stiftung „Radiohilfe“ zugutekommt und der Versand in alle skandinavischen Länder ohne zusätzliches Porto möglich ist, seit 1978 in Luxemburg und von 1982-1988 in Norwegen, wo dieser Dienst jedoch nach nur sechs Jahren wegen geringer Nachfrage wieder eingestellt wurde.

Die schwedische Post bietet aktuell Postogramme für SEK 49,00 (ca. 5,60 €) an. Ob es in Luxemburg, Norwegen und Schweden auch Postogramme mit weihnachtlichen Motiven gab oder gibt, konnte bislang nicht in Erfahrung gebracht werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Wolfgang Müller, Geschäftsführer der Sammlergilde St. Gabriel und Rang-2-Juror im Landesverband Südwest, der beim Zusammentragen der Fakten zu diesem Artikel behilflich war.